

Wir machen die süddeutschen Herren Kollegen wiederholt ganz besonders auf unser

Stuttgarter Auslieferungslager

(Süddeutsche Grosso-Buchhandlung G. Umbreit & Co., Stuttgart, Calwerstr. 33)

aufmerksam und bitten, Probenummern kostenlos daselbst zu verlangen. Weiter bitten wir aber auch, sich den Vertrieb unseres Blattes angelegen sein zu lassen. Infolge der vorzüglichen Ausstattung und des gediegenen, gut redigierten Inhaltes lassen sich

große Erfolge

erzielen.

Preis pro Heft 25 Pf. ord., 17 Pf. no. Auslieferung in Kommission, Abrechnung mit Quartalschluß.

Dresden 3.

Salonblatt, Vertriebs-Abteilung.

LIBRERIA SPITHOEVER

Piazza di Spagna 85 — ROMA

In Kürze erscheint:

ROMA SOTTERRANEA CRISTIANA

(NUOVA SERIE) Band I, Heft II.

Descrizione analitica dei Monumenti esistenti negli antichi cimiteri suburbani, pubblicata a cura della PONTIFICIA COMMISSIONE DI ARCHEOLOGIA SACRA.

Die Lieferung ist über 150 Seiten stark in 4°, enthält 14 Tafeln und mehr als 100 Textabbildungen.

Wir liefern bar zu M. **31.50** franko. — Bei gleichzeitigem Bezug von Heft I/II liefern wir zu M. **60.—** bar.

— Auf Verlangen steht ausführlicher Prospekt zur Verfügung. —

Rom, den 23. Juni 1914.

LIBRERIA SPITHOEVER.

Unter dem Titel:

Helden des Christentums

Heiligenbilder, herausgegeben von Konrad Kirch S. J.

beginnt soeben in unserem Verlage eine Sammlung zu erscheinen, die wir dem Sortimentsbuchhandel zu ganz besonderer Beachtung empfehlen. Im ganzen wird die Sammlung 12 Bändchen umfassen. Preis jedes Bändchens:

broschiert M 1.— ord. } 25% in Rechnung, 33 1/3 % bar und 13/12.
gebunden M 1.25 ord. }

Verbandfertig liegt vor: Band I „Die Kirche der Märtyrer“. Kl. 8°. 200 Seiten.

Die Sammlung ist auf Anregung verschiedener Religionslehrer hin entstanden und sucht ihre Leser vor allem auf den Oberklassen der Gymnasien, der Lyzeen und ähnlicher Bildungsanstalten. Für den Religionsunterricht in der Schule ist sie überhaupt ein ganz vortreffliches Hilfsmittel. Sie will in erster Linie Erbauung und Begeisterung, sodann aber auch kirchengeschichtliche Belehrung bieten. Insofern kommt sie den preussischen Lehrplänen entgegen, die ja speziell für Obersekunda und Prima „ausführliche Mitteilungen aus der Kirchengeschichte“ vorsehen. Doch nicht bloß dem werdenden, sondern auch dem fertigen Menschen hat die Sammlung noch etwas zu sagen: auch ihm bietet sie bei der edlen und warmen Sprache, durch die sich sämtliche Bändchen auszeichnen werden, eine ungemein fesselnde und erbauende Lektüre.

Von den landläufigen Heiligenlegenden unterscheidet sich die Sammlung wesentlich (dadurch), daß sie die Heiligen so zeichnet, wie sie wirklich waren, und nichts bringt, was wissenschaftlich nicht haltbar ist. Sie steht damit wohl einzig in ihrer Art da; das Bedürfnis nach einem solchen Werke ist in den weitesten Kreisen schon lange tief empfunden worden. Die Anordnung ist so getroffen, daß die besprochenen Gestalten in ihrer Gesamtheit jedesmal ein charakteristisches Bild des behandelten Zeitabschnittes geben.

Alle Bändchen werden trotz des niedrigen Preises in einem vornehm künstlerischen Gewande erscheinen. Verlangen Sie recht bald unseren zugkräftigen Prospekt zur Massenverteilung an die studierende Jugend und die sonst für den Absatz in Betracht kommenden Kreise! — Bestellzettel ist hier beigelegt.

Paderborn, den 27. Juni 1914.

Bonifacius-Druckerei
G. m. b. H.